

Endlich wieder Weihnachtsfeier

„Endlich wieder Weihnachtsfeier“ hieß es beim Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. Nach der längeren Zwangspause durch Corona wurden alle Mitglieder persönlich angeschrieben und eingeladen. Mehr als 50 Mitglieder, Gäste und Sponsoren waren der Einladung gerne gefolgt. Im neuen Vereinsheim in der Dürenstr. 2 in Bonn Bad Godesberg wurde nach umfangreichen Arbeiten und einer akribischen Planung durch das Team des Vereins die Weichen für ein gutes Gelingen gestellt. Gesundheitsbedingt war es dem 1. Vorsitzenden, Wilfried Ring, leider nicht möglich der Feier beizuwohnen.

Fortsetzung auf Seite 2



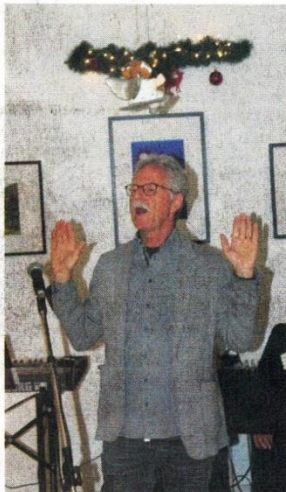
Susanne Fülöp, 2. Vorsitzende

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Nicht nur Kaffee, Kuchen sondern auch Waffeln kamen aus der eigenen „Weihnachtsbäckerei“ vom Vorstandsmitglied Barbara Niedeggen.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch die 2. Vorsitzende, Susanne Fülöp, ging es nahtlos mit Live Musik durch das MGV Quin-



Udo Klein

tett aus Niederkassel-Rheidt, mit Thomas Lindner als Keyboarder, der auch im Vorstand des Vereins aktiv ist, weiter. Traditionelle Weihnachtslieder, die zum Mitsingen ermunterten und musikalische Erzählungen zum Kauf eines „Weihnachtsbäumchen“ sorgten für Kurzweil. Ein High-Light war der Auftritt der Silver Wolves Cologne Linedance-Gruppe aus Porz, in der auch Karl-Heinz Stinner, ebenfalls ein Vorstandsmitglied, seine tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellte. Der geladene Ehrengast, Udo Klein, Pastoralreferent und Seelsorger für Hörgeschädigte und Gehörlose, sang und artikulierte synchron in Gebärdensprache die ersten zwei Strophen des Liedes „Wir sagen Euch an den lieben Advent“. Ein weiterer Gastvortrag zur Geschichte von der „Weihnachtsmaus“ rundete das Ganze ab. Alles in Allem eine gelungene Feier, bei der auch noch genügend Zeit zum Austausch alter Erinnerungen blieb und bereits Pläne für das kommende Jahr geschmiedet werden konnten.



Karl-Heinz Stinner mit den Silver Wolves